

Haupt-Etat der Stadt Düsseldorf für 1860.

No.	Einnahme.	Etatsquantum			Festsetzung			Bemerkungen.
		für 1859.			für 1860.			
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
	Tit. I. Grundrenten.							
1	Summa per se	2	16	4	—	2		In 1859 2 Thlr. 14 Sgr. 4 Pf. abgelöst und das Ablösekapital zum Verschönerungsfonds vereinnahmt.
	Tit. II. Einnahmen aus Grundstücken und Gebäuden.							
1	Von den Lagerplätzen auf dem Rheinwerfte und der Reuterkaferne	282	—	—	217	—	—	Weniger wegen eines von der Stadt in Selbstbenutzung genommenen Platzes.
2	desgl. vor dem Bergerthore	1746	—	—	1867	15	—	Mehr in Folge Neuverpachtung.
3	Von der Hafeward	150	—	—	150	—	—	
4	Für die zu den Dampfbootshuppen benutzten Stellen des Rheinwerftes	85	7	6	85	7	6	
5	Für die zu den Badehäuschen benutzten Stellen des Werftes	20	—	—	20	—	—	
6	Städtische Bleiche	120	—	—	60	—	—	Weniger wegen theilweiser Verwendung der Bleiche zur Goldsteinstraße resp. zu den Gartenanlagen.
7	Von den Gemeindeländereien in Flingern, Golzheim, Derendorf und am Köln-Mindener Bahnhöfe	46	—	—	50	—	—	Mehr durch Neuverpachtung.
8	Von dem Hause „zum Endchen“	38	—	—	38	—	—	
9	Von dem Gute Stockkamp	—	—	—	312	15	—	Wird 1860 neu verpachtet.
10	Vom Ananasberge	50	—	—	50	—	—	
11	Vom Eiskeller	97	—	—	97	—	—	
12	Von einem Platze hinter der Ratinger-Mauer	12	—	—	12	—	—	
13	Von dem Verkaufe des Grases und der Weiden auf der Golzheimer Insel	1689	28	—	1980	13	—	Durchschnitt der 3 letzten Jahre.
14	Von dem Verkaufe des Grases und Holzes in den Gartenanlagen	600	—	—	670	—	—	desgl.
15	Von der Fischerei im Binnenwasser	34	—	—	34	—	—	
16	desgl. in den Stadtgräben	99	—	—	99	—	—	Gegenstand eines Prozesses.
17	Pacht von der Hofmühle	750	—	—	750	—	—	
18	desgl. von der Plagmühle	650	—	—	650	—	—	
19	Miethe vom Kanzleigebäude („Verein“)	800	—	—	800	—	—	
20	„ „ Gouvernementshause	762	15	—	800	—	—	Mehr durch neuen Mietvertrag.
21	„ „ Hause auf dem Rheinwerfte	405	3	—	405	3	—	
22	„ von der Schlachthalle	300	—	—	300	—	—	
23	„ von einem Theile des Filiallagers	12	—	—	—	—	—	1860 zurückgenommen.
24	„ vom Commisbachhause	368	—	—	368	—	—	
25	„ „ Reinigungsschuppen in der Blumengasse	45	—	—	45	—	—	
	Zu übertragen	9161	23	6	10540	23	6	

No.	Einnahme.	Etatsquantum für 1859.			Festsetzung für 1860.			Bemerkungen.
		Zlfr.	Sgr.	Pf.	Zlfr.	Sgr.	Pf.	
	Uebertrag Tit. II.	9161	23	6	10540	23	6	
26	Miethe von einer Wohnung im Lagerhause	20	—	—	20	—	—	
27	" " dem untern Theile des Bergerthores	16	—	—	—	—	—	Neuverpacht. noch nicht erfolgt.
28	" vom Speicher der Andreas-Freischule	120	—	—	120	—	—	
29	" von der evang. Freischule	65	—	—	—	—	—	Zu 1860 als Dienstwohnung benutzt.
30	" vom Buffet und Conditiorstand im Theater	42	—	—	42	—	—	
31	" aus den disponibeln Theilen des Polizeidienstgebäudes	500	—	—	500	—	—	Die Stadt zahlt für das ganze Gebäude 850 Zlfr. Miethe. S. Ausg. Tit. II. p. 3.
	Summa Tit. II.	9924	23	6	10542	23	6	
	Tit. III. Einnahme aus Gerechtsamen.							
1	Rente für die Aufhebung des Pflastergeldverhaltungsrechtes	2298	6	6	2298	6	6	
2	Standgeld von den Jahrmärkten	365	—	—	500	—	—	Durchschnitt der 3 letzten Jahre.
3	" " " Wochenmärkten	3800	—	—	4000	—	—	dito.
4	" " " Viehmärkten	83	—	—	88	—	—	dito.
5	" " " dem Wollmarkte	70	—	—	70	—	—	dito.
6	Von der Stadt-, Kirchen- und Butterwage, sowie vom Holz- und Kalkmaaß	235	—	—	235	—	—	
7	Vom Rheinverftverkehr: 1860.							Die Ausgabe beträgt:
	a. Werftgeld von Kohlen, Holz, Steinen und sonstigen Gegenständen des freien Verkehrs	6200	6100	—	—	—	—	a. Tit. I. B. Verwaltungskosten 6540.
	b. dito. von Handelsgütern	14000	13000	—	—	—	—	b. Tit. V. p. 5 Baukosten 5700.
	c. Krahnelder	2800	2600	—	—	—	—	c. Tit. VI. Schulden u. Schuldentilgung, nach mäßiger Berechnung (cf. Verw.-Ver. pr. 1851 S. 17 u. pr. 1852 S. 9)
	d. Wage- und Arbeitsgelder	2400	2350	—	—	—	—	1/4 von Amortisation u. Verzinsung der Obligationsschuld Lit. A. . . 6000.
	e. Für Aufsetzen der Güter durch d. Krahn	70	70	—	—	—	—	
	f. Lagerhausgebühren	1494	1780	—	—	—	—	
	Summa Tit. III.	32751	6	6	34155	6	6	Summa 18240. Also Ueberschuß in 1860 8724 Zlfr.
	Tit. IV. Zinsen von Activ-Kapitalien.							
		Capitalbetrag.						
		Zlfr.	Sgr.	Pf.				
1	Darlehen an Erben Niren	200	—	—	10	—	—	Die Zinsen werden zu den allgemeinen Bedürfnissen d. Gemeinde verwendet.
2	Rente von Busch	103	17	1	4	4	3	
3	Von dem Verschönerungsfonds	8200	—	—	401	—	—	Sind speziell zur Unterhaltung der Gartenanlagen bestimmt. cf. Ausg. Tit. V. p. 7.
4	Von den Einzugsgeldern	20640	29	—	225	—	—	Es sind nur 4500 Zlfr. rentbar angelegt und der Rest zu Vorschüssen für Trottoiranlagen verwendet. Die Zinsen fließen von 1860 ab dem Fonds für den Neubau eines Krankenhauses zu.
	Zu übertragen	29144	16	1	640	4	3	

No.	Einnahme.	Etatsquantum			Festsetzung			Bemerkungen.	
		für 1859.			für 1860.				
		Zblr.	Sgr.	Pf.	Zblr.	Sgr.	Pf.		
	Uebertrag	Capitalbetrag. Zblr. Sgr. Pf.							
		29144	16	1	640	4	3		
5	Von dem Pensionsfonds der Realschullehrer	2234	24	2	—	—	—	Die Zinsen stehen in Einnahme Tit. VII. p. 5.	
6	Von dem Unterstützungsfonds für Lehrerwitwen	136	1	3	—	—	—	Ebendasselbst p. 6.	
7	Von dem Reservefonds der Sparkasse	46500	—	—	—	—	—	Die Zinsen werden im Etat der Sparkasse vereinnahmt.	
8	Von dem Friedhofsfonds	6524	25	—	145	—	—	Es sind bis jetzt nur 2900 Zblr. rentbar angelegt. Die Zinsen sind zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofs bestimmt und bei T. IX. p. 10 in Ausgabe gestellt.	
9	Von den Ueberschüssen der Industrieausstellung	6007	13	—	285	9	—	300 7	Wachsen dem Fonds zu und sind Tit. XI. p. 19 in Ausgabe gestellt.
10	Von dem Kapital für die polytechnische Schule	779	25	—	29	21	—	30 19	Desgl. Ebendasselbst p. 20.
11	Von dem Ablösungscapital der Bolmerswerther Hude	547	25	—	—	—	—	26 17	Stehen bei Tit. XI. p. 21 in Ausgabe für spezielle Zwecke des Bezirks Bolmerswerth.
12	Von dem Fonds zur Prämiiirung der Feuerwehr	200	—	—	—	—	—	10	Stehen bei T. II. p. 19 in Ausg.
13	Zinsen des Restkaufpreises der alten Andreas-Freischule	—	—	—	63	—	—	20 7 6	Kommt in 1860 ganz zur Einzahlung.
	Summa Tit. IV.	92075	9	6	1163	4	3	1181 24 9	Die Kapitalsumme stimmt mit der Uebersicht A. 1 bis 12.
	Tit. V. Communalsteuern.								
1	20 % Zuschlag zur Grundsteuer				6480	—	—	6480	—
2	20 % Zuschlag zur Gewerbesteuer				3360	—	—	3360	—
3	Communal-Einkommensteuer				62000	—	—	66000	—
4	50 % Zuschlag zur Mahl- und Schlachtsteuer				24800	—	—	30000	Mehr wegen Erweiterung des Bezirks.
5	1/3 der Einnahme des Staates von der Mahlsteuer				9160	—	—	10660	dito.
	Summa Tit. V.				105800	—	—	116500	—
	Tit. VI. Militär-Vorspanns-, Mundverpflegungs- und Servisgelder.								
1	Militär-Vorspann				90	—	—	90	—
2	Mundverpflegung				1000	—	—	1000	—
3	Servis				800	—	—	800	—
	Summa Tit. VI.				1890	—	—	1890	—

№	Einnahme.	Etatsquantum für 1859.			Festsetzung für 1860.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sar.	Pf.	Thlr.	Sar.	Pf.	
Tit. VII. Einnahme für die Realschule.								
1	Einschreib-, Unterrichts- und Turngelder . . .	3942	16	—	4523	5	—	Nach der Zahl der im Herbst 1859 aufgenommen. Schüler.
2	Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds . . .	600	—	—	600	—	—	
3	Beiträge der Lehrer zum Pensionsfonds . . .	72	7	6	79	22	6	Hieron wachsen dem Pensionsfonds zu nach Abzug der daraus zu zahlenden Pension von 200 Thl. (Ausg. Tit. VIII. p. 15) 70 Thl. 19 Sg., welche bei T. VII. p. 12 in Ausgabe gestellt sind.
4	Stadt	72	7	6	79	22	6	
5	Zinsen des "Pensionsfonds"	106	29	—	111	4	—	
6	Zinsen des Unterstützungsfonds für Lehrerwitwen	6	—	—	6	6	—	Wachsen dem Fonds zu und sind bei T. VII., p. 13 in Ausgabe gestellt.
	Summa Tit. VII.	4800	—	—	5400	—	—	
Tit. VIII. Verschiedene Einnahmen.								
1	Einzugs gelder	3000	—	—	3000	—	—	Sind Ausg. T. XI. p. 18 zur rentbaren Anlegung in Ausgabe gestellt.
2	Gewinn der Leihanstalt	1518	26	6	1467	26	6	cf. Spezial-Stat.
3	Aus der Benutzung der Schwimmanstalt . . .	600	—	—	700	—	—	cf. Ausg. Tit. V. p. 8.
4	Eichungsgebühren	210	—	—	210	—	—	cf. Ausg. Tit. II. p. 24.
5	Gebühren für Ertheilung von Aufenthaltskarten	300	—	—	300	—	—	In Ausgabe bei Tit. II. p. 7.
6	Jagd pacht gelder	573	—	—	573	—	—	dito bei Tit. XI. p. 25.
7	Civilvorspannskosten	160	—	—	160	—	—	dito bei Tit. XI. p. 9.
8	Aus dem Verkauf von Grabstellen auf dem städtischen Kirchhofe	400	—	—	400	—	—	Bei Tit. IX. p. 11 in Ausgabe gestellt.
9	Aus dem Verkauf der auf die städtischen Actien fallenden Rietenblätter des Kunstvereins . .	50	—	—	50	—	—	cf. Ausg. Tit. XI. p. 11.
10	Beläutungsgelder	20	—	—	16	—	—	
11	Für Auszüge aus dem Personenstandsregister .	4	—	—	4	—	—	
12	Beiträge zu den Kosten der Bankcommandite und Miethe vom Gebäude	533	—	—	—	—	—	Der städtische Zuschuß zur Bankcommandite und daher auch diese Einnahmen hören mit 1860 auf.
13	Insgemein	499	12	11	449	6	9	
	Summa Tit. VIII.	7868	9	5	7330	3	3	
Wiederholung der Einnahmen.								
	Tit. I. Grundrenten	2	16	4	—	—	2	
	Tit. II. Aus Grundstücken und Gebäuden .	9924	23	6	10542	23	6	
	Tit. III. Aus Gerechtsamen	32751	6	6	34155	6	6	
	Tit. IV. Zinsen	1163	4	3	1181	24	9	
	Tit. V. Communalsteuern	105800	—	—	116500	—	—	
	Tit. VI. Militair-Vorspanns- u. s. w. Gelder	1890	—	—	1890	—	—	
	Tit. VII. Von der Realschule	4800	—	—	5400	—	—	
	Tit. VIII. Verschiedene Einnahmen	7868	9	5	7330	3	3	
	Summa der Einnahme	164200	—	—	177000	—	—	

No.	Ausgabe.	Etatsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für 1859.		für 1860.		
		Tblr.	Sgr. Pf.	Tblr.	Sgr. Pf.	
Tit. I. Verwaltungs-Kosten.						
A. Central-Verwaltung.						
1	Gehalt des Oberbürgermeisters	2000	—	2000	—	
2	Für einen besoldeten Beigeordneten	500	—	500	—	
3	Zur Beschaffung von Schreibhülfe zur Disposition des Oberbürgermeisters	2500	—	2500	—	
4	Gehalt des Rathhaus-Kastellans incl. Bekleidung	325	—	325	—	
5	dto. des Stadtdieners desgl.	125	—	125	—	Dazu 100 Tblr. aus der Armenkasse.
6	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Schreibmaterialien, Drucksachen, Heizung und Beleuchtung	1150	—	1150	—	
	Summa A.	6600	—	6600	—	
B. Verwaltung der Rhein-Intraden.						
1	Gehalt des Ober-Werstauffsehers	400	—	400	—	
2	dito des Ober-Krahenmeisters	350	—	400	—	Erhöht wegen gesteigerter Dienstthätigkeit.
3	Gehalt von vier Krahenmeistern à 245 Tblr. und einem à 220 Tblr.	1200	—	1200	—	
4	Gehalt des Lagerhaus-Verwalters	300	—	300	—	
5	Gehalt des Werftpolizei-Aufsehers	230	—	230	—	
6	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Heizung und Beleuchtung der Dienstlocalien	140	—	140	—	
7	Für die Nachtwachen auf dem Rheinwerft	160	—	160	—	
8	Löhne der Krahenarbeiter	2275	—	2395	—	
9	Löhne der Lagerhausarbeiter	1025	—	805	—	
10	Sonstige Ausgaben	50	—	50	—	
11	Pension des Rheincommissars	400	—	400	—	
12	" " Werstauffsehers	60	—	60	—	
13	" " Lagerhaus-Verwalters	180	—	—	—	1859 gestorben.
	Summa B.	6770	—	6540	—	
C. Stadtkasse.						
1	Gehalt des Stadtreintmeisters	950	—	1050	—	cf. Verw.-Bericht. Es beträgt das Gesamt-Netto-Einkommen des Stadtrintmstrs. 1200 Tblr.
2	desgl. des Kassengehülfsen resp. Kassenkontrolleurs	500	—	600	—	Dazu als Schulgeldderheber 200 Tblr., für baare Auslagen 100 Tblr.
3	desgl. des Kassendieners	120	—	120	—	Dazu als Marktstandgeldderheber 5 % Hebegebühr oder nach 3jährigem Durchschnitt 213 Tblr.
	Summa C.	1570	—	1770	—	
	Hierzu Summa B.	6770	—	6540	—	
	" " A.	6600	—	6600	—	
	Summa Tit. I.	14940	—	14910	—	

№	A u s g a b e.	Etatsquantum für 1859.		Festsetzung für 1860.		Bemerkungen.
		Flbr.	Sgr. Pf.	Flbr.	Sgr. Pf.	
Tit. II. Polizeikosten.						
1	Polizeidirector Fuhrkosten	200	—	—	—	Fallen aus wegen Aufhebung der kgl. Polizei-Direktion. Aus diesen Localien stehen Tit. II. p. 30 500 Flbr. in Einnahme.
2	demselb. Bureaukosten	100	—	—	—	
3	Miethe für die Localien der Polizei-Verwaltung	850	—	850	—	
4	Zur Beschaffung der Bureau-Erfordernisse, Schreibmaterialien, Heizung, Beleuchtung.	1000	—	1000	—	Dazu ein Commissar freie Wohnung.
5	Gehalt von drei Polizei-Commissaren à 630, 530 und 430 Thln.	1590	—	1590	—	
6	Gehalt des Polizei-Secretairs, sowie Miethentschädigung resp. freie Wohnung	550	—	500	—	Hat von 1860 ab freie Wohnung.
7	Zur Beschaffung von Schreibhülfe und zu Gratificationen für die Polizeibeamten	1462	—	1462	—	Hierzu die Einnahme aus den Aufenthaltskarten ad 300 Thlr. mit verwendet, C. Tit. VIII. p. 5.
8	Gehalt des Polizei-Wachtmeisters	325	—	325	—	Zit bei Tit. I. B. p. 5 angeführt. dito bei Tit. V. p. 7. c.
9	11 Polizei-Sergeanten: 3 à 280; 3 à 250; 5 à 230	2740	—	2740	—	
10	Gehalt des Marktmeisters	300	—	300	—	Zit bei Tit. I. B. p. 5 angeführt. dito bei Tit. V. p. 7. c.
11	dto. des Hallenmeisters	250	—	250	—	
12	Remuneration für 8 Flurschützen	400	—	400	—	Zit bei Tit. I. B. p. 5 angeführt. dito bei Tit. V. p. 7. c.
13	Polizei-Aufseher für das Rheinwerft	—	—	—	—	
14	dto. für den Hofgarten	—	—	—	—	Zit bei Tit. I. B. p. 5 angeführt. dito bei Tit. V. p. 7. c.
15	Für Armaturstücke der Polizeibeamten	30	—	50	—	
16	Für besondere Wächter auf dem Jahrmarkte	38	20	38	20	Lohnerhöhung pro 1860.
17	Kosten der nächtlichen Brand- und Sicherheitswache	2100	—	2250	—	
18	Zur Instandhaltung der Feuerlöschgeräthschaften und an Löhnen der Feuerwehr	900	—	1000	—	Aus der Einnahme bei Tit. IV p. 12. S. auch Verw.-Ber. S. 23.
19	Prämie an ein Mitglied der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Muth	—	—	10	—	
20	Einmalige Ausgabe zur Beschaffung neuer Schläuche	265	—	—	—	Bermehrung der Laternen.
21	Kosten der Straßenbeleuchtung	5160	—	5360	—	
22	Kosten der Straßenreinigung	795	—	795	—	cf. C. Tit. VIII. p. 4.
23	Zur Instandhaltung der Thurmuhren.	200	—	200	—	
24	Kosten des Eichamtes	140	—	140	—	Durchschnitt der 3 letzten Jahre.
25	Verpflegungskosten der Polizei-Verurtheilten	800	—	600	—	
26	Kosten der öffentlichen Impfungen.	160	—	160	—	Zu übertragen
27	Beerdigungskosten angelandeter Leichen	60	—	60	—	
28	Kosten für Beaufsichtigung und Instandhaltung der polizeilich gestatteten Badestellen an der Krautmühle und Golzheimer Insel	287	—	287	—	
		20702	20	20367	20	5

№	A u s g a b e.	Etatsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für 1859.		für 1860.		
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. I.	20702	20 5	20367	20 5	
29	Verschiedene Polizeikosten: Krüppelfuhren u. s. w.	75	9 7	70	9 7	
30	Kosten der ärztlichen Untersuchung der liederlichen Dirnen	160	—	160	—	
31	Pension eines Polizei-Sergeanten	120	—	120	—	
32	„ des Marktmeisters	132	—	132	—	
33	„ „ Polizei-Werftaufsehers	—	—	—	—	Bei Tit. I. B. 12 aufgeführt.
	Summa Tit. II.	21190	—	20850	—	
	Tit. III. Steuern und Abgaben.					
1	Grundsteuer- und Feuerversicherungs-Beträge von städtischen Immobilien	645	—	720	—	
	Summa per se					
	Tit. IV. Zinsen und Schuldentilgung.					
	A. Zinsen.					
1	Von 330,900 resp. 323,400 Thlr. Obligationen Lit. A. à 5 %	16545	—	16170	—	
2	Von 68,500 Thlr. Obligationen Lit. B. à 5 %	—	—	3425	—	
3	Von dem Restkaufpreis der neuen Andreas-Freischule ad 8500 Thlr. à 5 %	425	—	425	—	Wird in 1860 abgetragen aus der Anleihe Lit. B.
4	desgl. des evangelischen Waisenhauses ad 7000 Thlr. à 5 %	425	—	350	—	desgl.
5	Von dem Kaufpreis des Hauses „zum Endchen“ ad 860 Thlr. à 5 %	43	—	43	—	
6	Von dem Kaufpreis des Gutes Stockamp ad 18,000 Thlr. à 5 %	—	—	900	—	Wegen eines Distributionsverfahrens konnte der schon 1859 beizugewonnene Kaufpreis nicht ausgezahlt werden.
	Summa A.	17438	—	21313	—	
	B. Schuldentilgung.					
7	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. A. a. 1 % der ausgegebenen Obligationen 4000 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 766 Obligationen 3830 „	7455	—	7830	—	
8	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. B. 1 % der ausgegebenen 685 Obligationen	—	—	685	—	
9	Abschlagszahlung auf den Kaufpreis des evangelischen Waisenhauses	1500	—	—	—	cf. oben p. 4
10	Kaufpreis des Hauses „zum Endchen“	860	—	—	—	
	Summa B.	9815	—	8515	—	
	Hierzu Summa A.	17438	—	21313	—	
	Summa Tit. IV.	27253	—	29828	—	

№	Ausgabe.	Etatsquantum für 1859.		Festsetzung für 1860.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
Tit. V. Bau- und Unterhaltungskosten.						
1	Gehalt des Stadtbaumeisters	700	—	700	—	
2	Fuhrkosten-Entschädigung für denselben	100	—	100	—	
3	Gehalt des Theater-Maschinisten für den Sommer	210	—	210	—	
4	Zur Instandhaltung der öffentlichen Gebäulichkeiten, Pumpen, Brücken, Thorverschlüsse, Kanäle u. s. w.	4420	—	4400	—	Nach einem speziellen Kostenaufschlage.
5	Unterhaltung des Rheinwerftes, der Rheinufer, der Krabben, der dazu gehörenden Baulichkeiten und Utensilien, sowie des Lagerhauses	4700	—	5700	—	Nach einem speziellen Kostenaufschlage; 1000 Thlr. mehr wegen Steinschüttungen vor dem Werfte.
6	Zur Unterhaltung der Straßen, Plätze und Wege, incl. Kosten der Haussteinrinnen; Löhne der Arbeiter; Aufseher; Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien	15620	—	16000	—	Nach einem speziellen Kostenaufschlage.
7	Zur Unterhaltung der öffentlichen Gartenanlagen:					Die Einnahme beträgt:
	a. Für die obere Aufsicht	100				a. Tit. II. p. 14, Gras- und Holznutzung 670
	b. Garten-Aufseher für die spezielle Leitung der Arbeiten	230				b. Tit. IV. p. 3, Zinsen des Verschönerungsfonds 410
	c. Polizei-Aufseher	230				Summa 1080
	d. Unterhaltung und Ergänzung der Pflanzungen, Brücken und Utensilien; Arbeitslöhne	2 200				Die Ausgabe 2760
		2560		2760		also Zuschuß aus allgemeinen städt. Mitteln 1680
8	Zur Unterhaltung der städtischen Schwimmanstalt incl. Arbeitslöhne	650		750		Die Einnahme beträgt Tit. VIII. p. 3 700 Thlr.; also Zuschuß 50 Thlr.
9	Kosten der Bewirthschaftung der Golzheimer Insel und Uferarbeiten	40		100		
10	Kosten der Reinigung der Düssel	100		400		Muthmaßliches Bedürfniß.
11	Für noch näher zu bestimmende Bauten	—		6700		Ausrüstung der neuen Realschule; verschiedene Straßenarbeiten u. s. w. S. Verw.-Bericht S. 18.
	Summa Tit. V.	29100		37820		
Tit. VI. Armenpflege.						
1	Zuschuß der Stadtkasse zu den Armenbedürfnissen	35490		35100		cf. Spezial-Stat.
	Summa per se Tit. VI.					

№	Ausgabe.	Etatsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für 1859.		für 1860.		
		Tblr.	Sgr. Pf.	Tblr.	Sgr. Pf.	
Tit. VII. Kosten der Realschule.						
1	Director und Lehrer an Gehältern resp. Miethentschädigung	6440	—	6540	—	Nachträglich erhöht um weitere 1610 Tblr.; vorgesehen für 1860 bei Tit. XI. p. 26 der Ausg.; cf. auch Berv.-Ber. S. 13 u. 14.
2	Schuldiener	140	—	140	—	
3	Für die Bibliothek	70	—	70	—	
4	Zur Beschaffung physikalischer und mathematischer Instrumente	190	—	190	—	
5	Druckkosten, Schreibmaterialien, Chemikalien	120	—	120	—	
6	Beschaffung und Instandhaltung der Utensilien	80	—	80	—	
7	Heizung und Beleuchtung	190	—	190	—	
8	Dem Bälgetreter bei dem Orgelspiel	18	—	18	—	
9	Kosten des Turnunterrichts	125	—	125	—	
10	Zuschuß an die Handwerker-Fortbildungsschule	100	—	100	—	
11	Zuschuß der Stadtkasse zum Pensionsfonds der Lehrer	72	7 6	79	22 6	
12	Zur rentbaren Anlegung bei dem Pensionsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 3. 4. 5 mit 270. 19., nach Abzug der Pension pos. 15 d. A. von 200 Tblr.	51	14 —	70	19 —	
13	Zur rentbaren Anlegung bei dem Lehrerwitwen-Unterstützungsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 6	6	—	6	6 —	
14	Sonstige Ausgaben	137	8 6	140	12 6	
15	Pension eines Oberlehrers	200	—	200	—	
	Summa Tit. VII.	7940	—	8070	—	
Tit. VIII. Elementarschulen.						
1	Zuschuß zu den Kosten der Elementarschulen	9900	—	10962	—	Mehr wegen der Ausfälle beim Schulgelde; cf. Spec.-Stat.
	Summa per se Tit. VIII.					
Tit. IX. Kirchen-Ausgaben.						
1	An die Lambertus-Pfarre, Gehalt des Krankenküsters	66	—	66	—	
2	An den Küster bei der Rochuskapelle	10	—	10	—	
3	An den Pfarrer bei der Markirche, Entschädigung für einen ihm entzogenen Garten	38	13 10	38	13 10	
4	Für eine Messe in der Rochuskapelle	12	26 1	12	26 1	
5	Fester Zuschuß an die Lambertus-Pfarre	85	—	85	—	
6	ditto " " Markpfarre	85	—	85	—	
7	An die Lambertuspfarre für einen Gottesdienst	19	—	19	—	
8	Für die Musik bei den Prozessionen	110	—	110	—	
	Zu übertragen	426	9 11	426	9 11	

№.	Ausgabe.	Etatsquantum für 1859.		Festsetzung für 1860.		Bemerkungen.
		Tblr.	Sgr. Pf.	Tblr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. IX.	426	9 11	426	9 11	
9	Zur Instandhaltung der nördlichen Hälfte der Lambertus-Pfarrkirche und der sämtlichen Kirchthürme	598	20 1	698	20 1	
10	Zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes	450	— —	450	— —	
11	Zur rentbaren Anlegung bei dem Friedhofsfonds die Einnahme Tit. IV. p. 8, 145 Thlr. und Tit. VIII. p. 8 400 Thlr., zusammen 545 Thlr. nach Abzug der Ausgabe p. 10 von 450 Thlr.	95	— —	95	— —	
12	Zur Unterhaltung der Kirchhöfe in den Außengemeinden	50	— —	50	— —	
	Summa Tit. IX.	1620	— —	1720	— —	
	Tit. X. Ausgaben für Militärzwecke.					
1	Militärvorspannskosten	500	— —	500	— —	
2	Mundverpflegungsgelder	1000	— —	1000	— —	
3	Servisgelder	800	— —	800	— —	
4	Zur Stellung der Landwehr-Kavallerie-Pferde	550	— —	550	— —	
5	An den Kreisfeldwebel für die Führung des Duplikats der Stammrolle	12	— —	12	— —	
6	Zur Bekleidung dürftiger Recruten	90	— —	90	— —	
	Summe Tit. X.	2952	— —	2952	— —	
	Tit. XI. Verschiedene Ausgaben.					
	A. Für Provinzial- und Kreiszwede.					
1	Beitrag zu den Kosten der Justiz-Verwaltung	532	— —	542	— —	
2	Beitrag zur Arbeitsanstalt Brauweiler	615	— —	1080	— —	
3	do. zur Irrenheilanstalt Siegburg	152	— —	140	— —	
4	do. zum Landarmenfonds	445	— —	640	— —	
5	do. zum Bezirksstraßenbaufonds	608	12 11	786	13 1	
6	do. zu der Taubstummenschule	21	— —	21	— —	
7	do. zum Provinziallandtag	160	— —	—	—	
8	do. zu d. Diäten d. Kreisdeputirten	50	— —	50	— —	
				2583	12 11	
	B. Sonstige Ausgaben.					
9	Civilvorspannskosten	160	— —	160	— —	Bei Tit. VIII. p. 7 in Einnahme gestellt.
10	Für die Marktstandgeld-Erhebung (Erheber und Zettel)	250	— —	260	— —	
11	Für zwanzig Actien des Kunstvereins	100	— —	100	— —	Hieraus bei Tit. VIII. p. 9 50 Thlr. in Einnahme gestellt.
12	Zuschuß an den städtischen Gallerie-Verein	400	— —	400	— —	
13	Gehalt des städtischen Musikdirectors	500	— —	500	— —	
	Zu übertragen	4669	13 1	4003	12 11	

№	Ausgabe.	Etatsquantum für 1859.		Festsetzung für 1860.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. XI. B.	4669	13 1	4003	12 11	
14	Zuschuß zu dem Gehalt des Astronomen an der städtischen Sternwarte.	200	— —	300	— —	S. Verw.-Ber. S. 14.
15	Beitrag für das germanische Museum	10	— —	10	— —	
16	Wiedererstattung des Communal-Zuschlags von dem in den Militär-Speiseanstalten consumirten Fleisch	650	— —	650	— —	
17	Für Abholen der Mahl- und Schlachtsteuergelder	2	15 —	2	15 —	
18	Verwendung der Einzugselder nach näherem Beschlusse	3000	— —	3000	— —	Sollen von 1860 ab zum Fonds für den Neubau des Krankenhauses fließen.
19	Rentbare Anlegung der Zinsen des Ueberschusses aus der Industrie-Ausstellung	285	9 —	300	7 —	In Einnahme gestellt Tit. IV. p. 9.
20	desgl. des Fonds für eine polytechnische Schule	29	21 —	30	19 —	dito p. 10.
21	Verwendung der Zinsen des Ablösekapitals der Volmerswerther Hude zu speziellen Zwecken dieses Bezirks	—	— —	26	17 —	dito p. 11.
22	Zuschuß zu den Kosten der Miethe der Bank-Commandite	950	— —	—	— —	Hört von 1860 ab auf.
23	Pachtnachlaß für den Nichtbetrieb der Plazmühle in den Sommermonaten	200	— —	200	— —	Die „Landskrone“ soll zur Vermeidung von Ausdünstungen im Sommer nicht abgemahlen werden.
24	Pächte und Miethe für verschiedene Grundstücke und Gebäude zur neuen Mahl- und Schlachtsteuergränze	—	— —	250	— —	
25	Die Jagdpachtgelder zur Vertheilung an die Grundbesitzer	573	— —	573	— —	In Einnahme gestellt Tit. VIII. p. 6.
26	Zu außergewöhnlichen Ausgaben	2600	1 11	4721	19 1	Hierunter 1610 Thlr. zur Deckung der Gehalts-Erhöhungen bei der Realschule. S. Verw.-Ber. S. 13 u. 14.
	Summa Tit. XI.	13170	— —	14068	— —	
	Wiederholung der Ausgaben.					
	Tit. I. Verwaltungskosten	14940	— —	14910	— —	
	Tit. II. Polizeikosten	21190	— —	20850	— —	
	Tit. III. Steuern und Abgaben	645	— —	720	— —	
	Tit. IV. Zinsen und Schuldentilgung	27253	— —	29828	— —	
	Tit. V. Baukosten	29100	— —	37820	— —	
	Tit. VI. Armenpflege	35490	— —	35100	— —	
	Tit. VII. Realschule	7940	— —	8070	— —	
	Tit. VIII. Elementarschulen	9900	— —	10962	— —	
	Tit. IX. Kirchengaben	1620	— —	1720	— —	
	Tit. X. Militärzwecke	2952	— —	2952	— —	
	Tit. XI. Verschiedene Ausgaben	13170	— —	14068	— —	
	Summa	164200	— —	177000	— —	
	Die Einnahme beträgt	164200	— —	177000	— —	